

dem sie besonders zugethan schienen, nicht mit zurückkehrt, sondern auf unserer Yacht in Dienst bleibt.

Nachdem uns der Kapitain des „Illimani“ noch die Hälfte eines heute Morgen geschlachteten Ochsen, ein Duzend lebender Enten und Hühner, sowie die neuesten Zeitungen abgegeben hatte, verabschiedeten wir uns und kehrten nach der Yacht zurück. Beide Schiffe traten ihre Fahrt an, nach Verlauf einer Stunde hatten wir den Dampfer vollständig aus den Augen verloren, und um acht Uhr warfen wir in Possession Bai Anker. Das Wetter war neblig bei Sonnenuntergang, wurde aber später bei wundervollem Mondscheine klar und kalt.

Freitag 6. Oktober. Morgens um 5 $\frac{1}{2}$ Uhr setzten wir unseren Weg fort, dampften an der sandigen Küste Patagoniens und den zerklüfteten Bergen von Tierra del Fuego vorüber nach dem Kap Negro, woselbst der Character der Scenerie anfang, sich zum Bessern zu wenden, und an Stelle des niedern, verkrüppelten Buschwerkes endlich wieder hochgewachsene Bäume traten. Als wir zwischen der Elisabeth-Insel, welche ihren Namen von Sir Francis Drake erhalten hat, und der Insel Santa Madalena hindurchfuhren, blickten wir umsonst nach den Seehunden, Ottern und Seelöwen aus, von welchen dieser Theil der Meerenge wimmeln soll. Wir bemerkten am Ufer nur sieben bis acht kleine Punkte, welche im Wasser verschwanden, sobald wir uns näherten.

Punta Arenas, der einzige civilisirte Ort an der Meerenge, welchen wir Nachmittags um drei Uhr erreichten, ist eine chilenische Niederlassung, in deren Nähe seitens der Regierung eine große Strafcolonie errichtet worden ist. Sobald wir Anker geworfen, erschien der Hafenmeister, begleitet von den Offizieren der beiden hier liegenden chilenischen Kriegsschiffe an Bord, und in ihrer Gesellschaft begaben wir uns bald darauf in strömendem Regen an's Land. Dabei passirten wir einen Hafendamm, der denjenigen von Buenos Ayres hinsichtlich des schlechten Zustandes noch weit übertraf; der Sturm hatte den oberen Theil vollständig hinweggerissen, und nur mit Lebensgefahr konnte man die morschen Balken überschreiten. Die etwa 1200—1300 Einwohner zählende Stadt besteht nur aus